

II- 3894 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

DER BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

XIII. Gesetzgebungsperiode

Wien, 1974 12 20

Zl. 7163-Pr.2/1974

1841 /A.B.
zu 1850 /J.Präs. am 3. Jan. 1975

An den

Herrn Präsidenten
des NationalratesParlament
W i e n 1.

Zur Anfrage der Abg. Dr. Lanner und Genossen Nr. 1850/J vom 7.11.1974, betr. Ausgaben für Inserate, Broschüren und sonstiges Werbematerial der Bundesregierung, möchte ich zunächst folgendes feststellen:

Die unterzeichneten Abgeordneten bezeichnen die Broschüren, Inserate oder sonstige Informationsschriften der Bundesregierung oder einzelner Ministerien als "Propagandamaterial". Dies ist ein grundlegender Irrtum. Die seit 1970 im Amt befindliche Bundesregierung betreibt - zum Unterschied zu früheren Regierungen - keine aus öffentlichen Mitteln bezahlte "Regierungspropaganda". Es gibt auch keinen ausschließlich oder vorwiegend mit Fragen der Öffentlichkeitsarbeit betrauten Staatssekretär.

Wohl aber ist es notwendig, die Öffentlichkeit in deren eigenem Interesse über bestimmte Fakten oder Tatsachen, die sich aus der Gesetzgebung oder aus der Vollziehung von Gesetzen ergeben, zu informieren. Daß dies mit Billigung des Nationalrates erfolgt, geht nicht nur daraus hervor, daß der Nationalrat die dafür erforderlichen Budgetmittel im Finanzgesetz bewilligt hat, sondern die Bundesregierung wird in Einzelfällen sogar vom Nationalrat durch ausdrückliche Entschließung zu einer solchen Informationstätigkeit aufgefordert.

Zu den einzelnen Fragen beeheire ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

"Staatliche Finanzplanung im internationalen Vergleich":

5.000 Stück; S 87.599,-; Österreichische Staatsdruckerei; Studio team; Interessenten für Finanzplanung; Verkauf im Buchhandel;

"Leistungsstark und konkurrenzfähig/Österreichs Wirtschaft im Jahre 1974"; 5.000 Stück; S 157.904,08; Österreichische Staatsdruckerei; Studio team; Verkauf im Buchhandel;

Das alles geschieht mit unseren Steuern/Budgetrede 1975 - Bundesvoranschlag 1975 - Grafiken und Übersichten"; 6.620 Stück; 126.483,20 S; Österreichische Staatsdruckerei; Studio team; Ausgabe mit Bundesfinanzgesetz und Verkauf im Buchhandel;

"Wie zahle ich weniger Steuer/Tips für Lohnsteuerzahler"; 1,5 Mill. Stück; 3,6 Mill.S; Werbeagentur Lintas Strohal OHG; kostenlose Verteilung über Finanzämter, Betriebsräte, Kreditinstitute;

Zu 2.:

"Was ist zollfrei"; 1 Mill. Stück; S 316.806,-; Werbeagentur Lintas; Carl Ueberreuter; Verteilung über Zollämter, Reisebüros und Kreditinstitute;

"Eine eigene Meinung bilden" (Werbeprospekt über Schriftenreihe des Bundesministeriums für Finanzen); 12.000 Stück; 15.834,- S; Österreichische Staatsdruckerei; Buchhandel, gezielte Adressen;

Zu 3.:

"70 Inserate in: Arbeiter-Zeitung; Presse; Kurier; Kronenzeitung (Gesamtausgabe); Wiener Zeitung; Neues Volksblatt; Neue Zeit; Kleine Zeitung (kombiniert); Südost Tagespost; Volkszeitung Klagenfurt; Kärntner Tageszeitung; OÖ Nachrichten; Tagblatt Linz; Salzburger Tagblatt; Salzburger Nachrichten; Salzburger Volksblatt; Tiroler Tageszeitung; Neue Tiroler Zeitung; Neue Vorarlberger Tageszeitung; Vorarlberger Nachrichten; Bunte; Hör Zu; Stern; Neue Illustrierte Wochenschau; Rentner und Pensionist; 3,4 Mill.S;

Zu 4.:

Die Kosten der von meinem Ressort seit Mai 1970 herausgegebenen Broschüren, Prospekte, Flugschriften und sonstigen Werbeschriften betrugen 10.669.248,64 S.

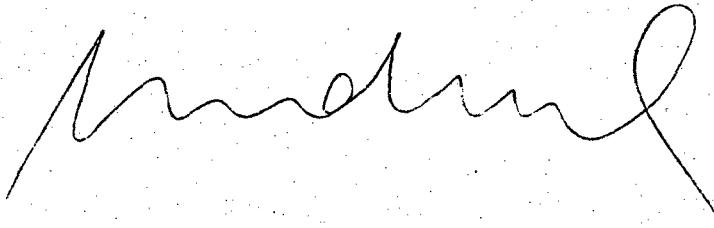
- 3 -

Zu 5.:

Die Kosten der von meinem Ressort seit Mai 1970 in Auftrag gegebenen Inserate beliefen sich auf 10,400.067,80 S.

Zu 6.:

Seitens des Bundesministeriums für Finanzen wurden Plakataktionen mit einer Stückzahl von 15.087 durchgeführt; die Gesamtkosten hiefür betrugen 1,195.282,- S; mit der Durchführung wurden die Werbeagentur Lintas, Druckerei Franz Adametz und die Druckerei Carinthia betraut.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Maderl".